

VERA - Lesen

Beitrag von „justa“ vom 14. Mai 2011 17:48

@ chrisy: Ich versuche mal, deine Frage zu beantworten.

Normalerweise vertrete ich auch den Standpunkt, dass eine besondere Vorbereitung auf [Vera](#) keinen Sinn macht. Die Ergebnisse zeigen mir an, was die Kinder können und wo sie in etwa stehen. Hierzu fand ich [Vera](#) Mathe und Lesen in diesem Schuljahr auch geeignet.

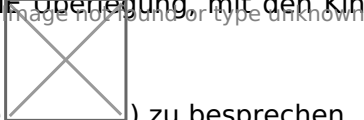
Als 2009 bei [Vera](#) Schreiben eine Einladung zu einem Piratenfest verfasst werden musste, konnte ich daran auch erkennen, wer von meinen Schülern in der Lage war, die hierfür wichtigen und bereits bekannten Kriterien umzusetzen.

In diesem Jahr sehe ich das anders: Die große Mehrheit meiner Klasse wird am Mittwoch da sitzen und letztendlich auch etwas schreiben, allerdings wird es große Probleme auf der inhaltlichen Ebene geben, da die Thematik ihnen unbekannt ist.

Ich werde danach stundenlang am Schreibtisch sitzen, ein Kriterium dieser tollen Korrekturanleitung nach der anderen abarbeiten und letztendlich zu dem Schluss kommen, dass sie laut [Vera](#) (fast) alle nicht die Anforderungen erfüllen, die ein Kind im dritten Schuljahr erfüllen sollte. Suuuuper, ein Haufen Arbeit für nichts...



Daher unter anderem auch ~~MEINE Überlegung~~, mit den Kindern vorher einmal den Inhalt (den



ich hier ja niemals nennen würde) zu besprechen... Diesen dann in der von der "lieben [VERA](#)" geforderten Form umzusetzen, ist noch schwierig genug. Nur so macht es in meinen Augen wenigstens ein bisschen Sinn und ich könnte ansatzweise verwertbare Resultate erhalten.

Gruß, justa